



## Niederschrift

### Ortschaftsrat Grötzingen

öffentlich

28. Juni 2023, 19 bis 20.40 Uhr

Herbert-Schweizer-Haus Begegnungsstätte Grötzingen,  
Niddastraße 9, 76229 Karlsruhe

Vorsitzende Ortsvorsteherin Karen Eßrich

Protokollführer Daniel Heiter

Urkundspersonen Ortschaftsrat Hans-Peter Fettig, Ortschaftsrat Tobias Sand

Anwesenheit: 16 von 18 Mitgliedern des Ortschaftsrates anwesend

Ortschaftsrätin Kränzl (entschuldigt), Ortschaftsrat Schuhmacher (entschuldigt)

### 3. Standorte Fahrradständer Grötzingen

Beschlussvorlage

#### **Beschlussantrag** (Kurzfassung)

Die Ortsverwaltung Grötzingen ist mit der Bitte an die Stadtverwaltung Karlsruhe herangetreten, ein Konzept für Fahrradabstellanlagen im Ortskern zu erarbeiten. Dies wurde so ähnlich bereits in Durlach durchgeführt. Daraufhin wurde ein Ortstermin mit Vertretern der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung Karlsruhe durchgeführt, bei dem mögliche Standorte begutachtet wurden. Diese wurden im Nachgang technisch auf Umsetzbarkeit geprüft. Dem Ortschaftsrat obliegt nun die Entscheidung, welche der möglichen Standorte umgesetzt werden sollen. Die Stadtverwaltung wird über die gewünschten Standorte informiert.

#### **Ergänzende Erläuterungen**

Ausgangslage

Die Ortsverwaltung Grötzingen ist mit der Bitte an die Stadtverwaltung Karlsruhe herangetreten ein Konzept für Fahrradabstellanlagen im Ortskern Grötzingen zu erarbeiten. Es werden mögliche Standorte geprüft und anschließend vom Ortschaftsrat ausgewählt. Eine ähnliche Vorgehensweise gab es bereits in Durlach. Im ersten Schritt wurde ein Ortstermin mit Vertretern der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung Karlsruhe durchgeführt. Dabei wurden seitens der Ortsverwaltung/Ortschaftsrat Standorte vorgeschlagen und aufgenommen. Diese Standorte wurden im Nachgang technisch geprüft und werden nachfolgend vorgestellt.

## Standorte

Die Folgenden Standorte sind nach Reihenfolge der Ortsbegehung sortiert und nochmals in der Karte im Anhang dargestellt. Für die Standorte wird auch der Typ des Fahrradständers in Klammer aufgeführt.

### 1) Rathausplatz (Bürgerbüro, Rathaus, Kunsthandwerkhaus)

Im Bereich des Rathausplatzes gibt es mehrere Standorte:

- Direkt neben dem Eingang des Rathauses und zur Straße: Dort wären bis zu 18 Abstellmöglichkeiten möglich (Orion Beta Classico oder Prototyp)  
(Kann nach Sanierung neu angelegt werden)
- An der Mauer westlich der Apotheke: Aufgrund Feuerwehrezufahrt kann dieser Standort nicht umgesetzt werden.
- Schultheiß-Kiefer-Straße zwischen Rathaus und Bushaltestelle/Baumscheibe: Dort wären 5 Abstellmöglichkeiten möglich (Orion Beta Classico)
- Auf der Westseite vor Haus Nr. 6 wären 6 Abstellmöglichkeiten möglich (Orion Beta Classico). Der barrierefreie Zugang muss beachtet werden.

### 2) Grezzostraße, Einmündung Niddastraße, Südseite:

Es sind 16 Abstellmöglichkeiten denkbar (Orion Beta Classico).

### 3) Begegnungsstätte:

Vor den Ratsstuben, zwischen Baum und Querung wären 4 Fahrradstände möglich (Orion Beta Classico).

### 4) Niddaplatz:

Im Bereich des Niddaplatzes gibt es mehrere Standorte:

- Ehemalige Baumfläche vor Metzger kann aufgrund der Außengastronomie nicht genutzt werden
- 1-2 Parkplätze westlich des FGÜ, wären bis zu 14 Abstellmöglichkeiten denkbar (Orion Beta Classico). Es wird empfohlen, diesen Standort aufgrund der einzuhaltenden Sichtbeziehungen umzusetzen.
- Mühlstraße, 1. Parkplatz südlich FGÜ (auch Sicht), es wären ca. 6 Fahrradstände möglich
- Vor Haus An der Pfinz Nr. 2 sind ca. 3 Fahrradstände auf der Gehwegnase möglich (Prototyp)

### 5) Christuskapelle:

Auf der Ostseite der Mühlstraße nördlich und südlich des Baumes sind bis zu 10 Fahrradstände möglich (Orion Beta Classico).

### 6) Martin-Luther-Straße:

Dem ersten Parkplatz vor Haus Nr. 1 könnten bis zu 8 Fahrradständer aufgestellt werden (Orion Beta Classico). Es wird empfohlen, diesen Standort aufgrund der einzuhaltenden Sichtbeziehungen umzusetzen.

#### 7) Bahnhof:

Im Bereich des Bahnhofes gibt es mehrere Standorte:

- Grünfläche hinter den Behindertenparkplätzen:  
Hier sind ca. 12 zusätzliche Abstellplätze möglich (Orion Beta Classico).
- Parkplatz gegenüber Bahnhof, westlich FGÜ:  
Hier sind ca. 9 Fahrradständer möglich. Es wird empfohlen, diesen Standort aufgrund der einzuhaltenden Sichtbeziehungen umzusetzen.
- Privatparkplatz direkt westlich Bahnhofgebäude: Das Gelände ist in Privatbesitz und kann aktuell nicht genutzt werden.

#### 8) Kirchstraße:

Im Bereich der Kirchstraße gibt es mehrere Standorte:

- Auf Parkplatz vor Nr. 18 sind 7 Fahrradständer möglich (Orion Beta Classico).
- Im Bereich nördlich der Staigbrücke ist Platz für 4 Fahrradständer (Orion Beta Classico).

Im Zuge des Klimatages wurden der Stadtverwaltung im Nachgang zum Ortstermin noch weitere Standorte zur Prüfung übermittelt. Diese werden im Nachgang noch technisch geprüft und in die Liste aufgenommen:

- In der Setz
- Parkplatz Biodiversitätspfad
- Martin-Luther-Straße Nordseite (Auch verhindern Parken)
- Haltestelle Oberaustraße
- Karl-Jäck-Weg (Friedhof)

#### Umsetzung

Nach Auswahl der Standorte werden die Fahrradständer zeitnah durch den Baubezirk des TBA aufgestellt. Da sich die Standorte größtenteils im Sanierungsgebiet befinden, sind vorerst nur Fahrradständer des Typs Orion Beta Classico vorgesehen, die mit wenig Aufwand wieder abgebaut werden können. Sobald mögliche Maßnahme im Zuge des Sanierungsgebietes feststehen, können diese, wenn sinnvoll auch durch einbetonierte Fahrradbügel ersetzt werden.

#### Kosten

Bei der Umsetzung aller Standorte würden ca. 12.000€ an Kosten anfallen. Diese sind über das Radverkehrskonto beim TBA unter 7.661005.700.002 gedeckt.

#### Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt die vorgestellten Standorte zur Kenntnis.  
Die Stadtverwaltung wird über die gewünschten Standorte informiert.

## Anlage:

Übersichtskarte

Erklärung Typen Abstellanlagen

### Behandlung im Ortschaftsrat

**Die Vorsitzende** erläutert, dass Anregungen aus dem Ortschaftsrat sowie der Bürgerinnen und Bürger im Vorschlag der Verwaltung für Fahrradabstellplätze berücksichtigt seien. Zudem plane das zuständige Fachamt ein Reallabor zur Verkehrsplanung in Grötzingen (z. B. Sperrung Niddaplatz, Kurzzeitparken in der Ortsmitte), um einschätzen zu können, ob diese Art der Verkehrsgestaltung im Rahmen der Ortskernsanierung umgesetzt werden könnte. Daher solle nun über jeden Standort einzeln abgestimmt werden.

1) Rathausplatz (Bürgerbüro, Rathaus, Kunsthandwerkhaus)

**Ortschaftsrätin Hauswirth-Metzger** sagt, dass die Fahrradständer links vom Rathauseingang ungeeignet seien. Ebenso seien jene vor dem Kulturfachwerk N6 ungeeignet, da der Eingang saniert werden solle. Die übrigen Standorte sehe man als umsetzbar an.

**Ortschaftsrat Schönberger** wirft ein, ob am Rathausplatz überhaupt derart viele Plätze benötigt würden. In der Grezzostraße seien schon genügend geplant. Die Plätze in der Schultheiß-Kiefer-Straße und vor dem Kulturfachwerk würden als in Ordnung angesehen.

**Ortschaftsrat Daubenberger** sagt, dass der Standort neben dem Backhaus ungeeignet sei, da hier bei Veranstaltungen Fahrzeuge und Anhänger geparkt würden. Die Stellplätze in der Grezzostraße seien ausreichend.

**Ortschaftsrat Siegrist** sagt, dass vor dem Rathaus und dem Kulturfachwerk N6 keine Radstellplätze eingerichtet werden sollten.

**Ortschaftsrat Ritzel** sagt, dass vor dem Rathaus keine Stellplätze eingerichtet werden sollten. Ansonsten schließe man sich den vorherigen Beiträgen an.

Im Bereich des Rathausplatzes gibt es mehrere Standorte:

- Direkt rechts neben dem Eingang des Rathauses: 3 Ja-, 11-Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
  - Direkt links neben dem Eingang des Rathauses: 16 Nein-Stimmen
  - Schultheiß-Kiefer-Straße zwischen Rathaus und Bushaltestelle/Baumscheibe: Dort wären 5 Abstellmöglichkeiten möglich (Orion Beta Classico): 16 Ja-Stimmen
  - Auf der Westseite vor Haus Nr. 6 wären 6 Abstellmöglichkeiten möglich (Orion Beta Classico). Der barrierefreie Zugang muss beachtet werden: 16 Nein-Stimmen
- 2) Grezzostraße, Einmündung Niddastraße, Südseite:  
Es sind 16 Abstellmöglichkeiten denkbar (Orion Beta Classico): 16 Ja-Stimmen

3) **Begegnungsstätte:**

Vor den Ratsstuben, zwischen Baum und Querung wären 4 Fahrradständer möglich (Orion Beta Classico): 1 Ja-, 15 Nein-Stimmen

**Ortschaftsrat Daubenberger** findet, dass der Standort für den Wirt ungeschickt gewählt sei, da dieser hier Waren ein- und auslade.

4) **Niddaplatz:**

Im Bereich des Niddaplatzes gibt es mehrere Standorte:

**Ortschaftsrätin Hauswirth-Metzger** sagt, dass die Standorte alle umgesetzt werden sollten.

Dies diene auch der Verkehrssicherheit wegen der Sichtbeziehungen.

**Ortschaftsrat Schönberger** teilt mit, dass die Parkplätze seiner Ansicht nach häufig belegt seien und daher nicht aufgegeben werden sollten.

**Ortschaftsrat Daubenberger** schließt sich Ortschaftsrat Schönberger an. Außerdem sollte man das Ergebnis der Niddaplatz-Umgestaltung abwarten.

**Ortschaftsrat Siegrist** sagt, dass die Standorte je nach Auslastung auch wieder abgebaut werden könnten, da die verwendeten Fahrradabstellanlagen recht flexibel auf- und abbaubar seien.

**Ortschaftsrat Ritzel** findet, dass im Hinblick auf die Umnutzung der Parkplätze An der Pfinz 1 für Fahrradabstellplätze bestehende Pachtverhältnisse auch gekündigt werden könnten. Als Kompromiss könnte zumindest ein Parkplatz für Fahrradabstellplätze verwendet werden.

**Die Sitzungsleiterin** bejaht dies. Zumindest der Parkplatz direkt neben dem Fußgängerüberweg sollte wegen der Sichtbeziehungen als Fahrradabstellanlage umgenutzt werden.

- 2 Parkplätze westlich des FGÜ, wären bis zu 14 Abstellmöglichkeiten denkbar (Orion Beta Classico). Es wird empfohlen, diesen Standort aufgrund der einzuhaltenden Sichtbeziehungen umzusetzen: 6 Ja-, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
- 1 Parkplatz westlich des FGÜ, wären bis zu 14 Abstellmöglichkeiten denkbar (Orion Beta Classico). Es wird empfohlen, diesen Standort aufgrund der einzuhaltenden Sichtbeziehungen umzusetzen: 8 Ja-, 8 Nein-Stimmen
- Mühlstraße, 1. Parkplatz südlich FGÜ (auch Sicht), es wären ca. 6 Fahrradständer möglich: 8 Ja-, 8 Nein-Stimmen
- Vor Haus An der Pfinz Nr. 2 sind ca. 3 Fahrradständer auf der Gehwegnase möglich (Prototyp): 16 Ja-Stimmen

5) **Christuskapelle:**

Auf der Ostseite der Mühlstraße nördlich und südlich des Baumes sind bis zu 10 Fahrradständer möglich (Orion Beta Classico): 12 Ja-, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

6) Martin-Luther-Straße:

Dem ersten Parkplatz vor Haus Nr. 1 könnten bis zu 8 Fahrradständer aufgestellt werden (Orion Beta Classico). Es wird empfohlen, diesen Standort aufgrund der einzuhaltenden Sichtbeziehungen umzusetzen: 8 Ja-, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

7) Bahnhof:

Im Bereich des Bahnhofes gibt es mehrere Standorte:

- Grünfläche hinter den Behindertenparkplätzen:  
Hier sind ca. 12 zusätzliche Abstellplätze möglich (Orion Beta Classico): 16 Ja-Stimmen
- Parkplatz gegenüber Bahnhof, westlich FGÜ:  
Hier sind ca. 9 Fahrradständer möglich. Es wird empfohlen, diesen Standort aufgrund der einzuhaltenden Sichtbeziehungen umzusetzen: 10 Ja-, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

8) Kirchstraße:

Im Bereich der Kirchstraße gibt es mehrere Standorte:

- Auf Parkplatz vor Nr. 18 sind 7 Fahrradständer möglich (Orion Beta Classico): 8 Ja-, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
- Im Bereich nördlich der Staigbrücke ist Platz für 4 Fahrradständer (Orion Beta Classico):

**Mehrere Ortschaftsratsmitglieder** erkundigen sich, wo genau der Standort „nördlich der Staigbrücke“ beabsichtigt sei. Auf der beigefügten Karte sei kein Foto hinterlegt worden.

**Die Vorsitzende** antwortet, dass sie sich hierüber in Kenntnis setzen werde.

In einer der nächsten Sitzungen würde dann auch zu den folgenden Standorten Beschluss gefasst werden:

- In der Setz
- Parkplatz Biodiversitätspfad
- Martin-Luther-Straße Nordseite (Auch verhindern Parken)
- Haltestelle Oberaustraße
- Karl-Jäck-Weg (Friedhof)

**Ortschaftsrat Siegrist** findet, dass die vorgeschlagenen Fahrradbügel für Fahrräder nicht optimal seien. Besser wäre auf die in der Ortsmitte vorhandenen Anlehnbügel zu setzen.

Nach mehreren Wortmeldungen fasst **die Vorsitzende** zusammen, dass für alle Plätze im Ort der Fahrradbügel „Prototyp“ verwendet werden sollte.

**Ortschaftsrat Fettig** findet, dass die Fahrradbügel im Stil der schon vorhandenen ausgeführt werden sollten.

**Ortschaftsrat Tamm** entgegnet, dass die beabsichtigten Fahrradbügel leicht austauschbar seien. Im Zuge der Sanierung würden ohnehin einheitliche Bügel installiert werden. Dies gehe aus den Abstimmungen mit dem Stadtplanungsamt hervor.